



Im August, dem Monat der Diözesanmission, wurden in der ganzen Diözese engagierte Anstrengungen für Mission und Evangelisation in der gesamten Diözese unternommen. Ein bemerkenswertes Ereignis ereignete sich in der Pfarrei Badassa, in der Erzdi-

özese Marsabit, wo Missionare aus verschiedenen Teilen der Diözese zu einer Reihe von Aktivitäten zusammenkamen. Zu diesen Aktivitäten gehörten Haus-zu-Haus-Einsätze und Open-Air-Sitzungen an Nachmittagen und Abenden.

Die Mission umfasste verschiedene Aktivitäten, darunter Bibelstudien, Lobpreis und Anbetung, Gebet, Gebet, Danksagung und Bibelauslegungen, die von Rednern mit unterschiedlichem Hintergrund gehalten wurden. Ein zentrales Ziel dieser Mission war es, Menschen einzuladen, ihr Leben Christus zu übergeben. In ähnlicher Weise unternahmen in der Gemeinde Balesa der Bischof und ein engagiertes Team aus Marsabit zusammen mit lokalen Freiwilligen eine dreitägige Evangelisationsaktion, die sich auch auf Schulen und die Gemeinde ausdehnte. Diese Aktion umfasste Hausbesuche, Schulbesuche und Versammlungen unter freiem Himmel, wodurch tiefe und persönliche Verbindungen mit den Gläubigen entstand.

Im Laufe des Missionsmonats der Diözese entfaltete sich der Höhepunkt der Aktivitäten in der Gemeinde Sololo. Im Laufe bildete sich ein umfangreiches Team unter der Leitung des Direktors für Mission und Evangelisation Norm Gorrie, zusammen mit Pfarrer Jomo Nderitu und dem Team für Mission und Evangelisation der Diözese. Sie konzentrierten sich auf die Stärkung der örtlichen Kirche. Durch ihre Bemühungen erreichten sie mindestens 800 Menschen, wobei 14 Menschen das Heil in Jesus Christus fanden. Diese gemeinsame Unternehmung verspricht, den christlichen Glauben in der Region zu fördern und zu festigen.

Es gibt weiterhin Herausforderungen, vor allem in Gegenden wie Bori, wo viele Einheimische aus Angst vor Ausgrenzung und Schikanen zum Islam übergetreten sind. Das Team erlebte selbst die Gewalt und die aggressiven Maßnahmen gegen diejenigen, die bereit waren, das Evangelium zu hören.

Mit Blick auf diese Missionsarbeit danken wir unserem Diözesanbischof von ganzem Herzen für sein aktives Engagement und seine unerschütterliche Unterstützung. Wir würdigen auch das Engagement des gesamten Teams bei diesem Evangeliumseinsatz. Mögen die Früchte eurer Arbeit gesegnet sein! Lasst uns weiterhin für die Christen in diesem Gebiet und für das Team beten, das unermüdlich daran arbeitet, die Menschen mit dem Evangelium zu erreichen.

Die Bereitstellung der notwendigen Mittel und Arbeitskräfte für Gegenbesuche zur Unterstützung der Christen, insbesondere zur Stärkung der Neubekehrten wird dringend benötigt.

Empowering Future:

Diözesane Jugendleiter Ausbildung

In einer inspirierenden Initiative hat der Jugendkoordinator der Diözese, Pfarrer Jomo Nderitu, eine transformative Jugendausbildungsveranstaltung. An der renommierten Diözese Only Boys High School, der St. Andrews Boys High School Badassa stattfand, erstreckte sich dieses intensive Training über eine ganze Woche. Die Veranstaltung brachte junge Führungskräfte mit unterschiedlichem Hintergrund zusammen, die ihre Fähigkeiten verbessern und einen sinnvollen Beitrag für ihre Gemeinden zu leisten.



Die Schulung wurde durch das Fachwissen von Gerald Irungu Iwangi und seiner Frau Louise Mwangi bereichert, geschätzte Ausbilder aus Nairobi. Das Thema "Tiefgreifende Arbeit für Wenige zum Wohle der Vielen" gab den Ton für ein Programm an, das sich mit tiefgreifender Selbstbeobachtung, der Entwicklung von Fähigkeiten und Strategien der Zusammenarbeit beschäftigt. Während der gesamten Woche nahmen die Teilnehmer an einem dynamischen Lehrplan teil, der darauf abzielte, das persönliche Wachstum, Führungsqualitäten und den Einfluss auf die Gemeinschaft zu stärken. Die intensive Erfahrung förderte tiefes Nachdenken und Lernen und stattete Jugendleiter mit unschätzbaren Werkzeugen aus, um positive Veränderungen voranzutreiben. Der Erfolg der Schulung war eine kollektive Anstrengung, und ein besonderer Dank ging an all diejenigen, die eine entscheidende Rolle bei der Durchführung gespielt haben.

Die unerschütterliche Unterstützung und Anwesenheit von Bischof Qarnpicha verlieh der Veranstaltung zusätzliche Bedeutung, inspirierte die Teilnehmer und unterstrich das Engagement der Diözese für die Förderung ihrer Jugendleiter.

Diese jungen Führungskräfte sind nun bereit—ausgerüstet mit Wissen, Leidenschaft und einer gemeinsamen Vision für eine bessere Zukunft.